

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



6. April 2016

Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgrün und Straßenbetreuung, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz. Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: botanischergarten@mag.linz.at, Öffnungszeiten: April: 8:00 – 19:00 Uhr, Mai – August: 7:30 – 19:30 Uhr. Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Veranstaltungen: Sondertarife.

www.linz.at/botanischergarten, www.linztermine.at, www.facebook.com/BotanischerGartenLinz

Naturausstellung:

„Frühling, ja du bist's! Dich hab ich vernommen!“ Frühlingserwachen im Botanischen Garten

Der April ist da und die erste große Blühwelle der Natur hat eingesetzt. Das milde Wetter der letzten Tage in Verbindung mit ausreichender Feuchtigkeit hat die Natur förmlich explodieren lassen. Scheinbar über Nacht hat sich alles verändert. Standen die Bäume noch vor wenigen Tagen kahl da, haben sie ihr noch zartes Laubkleid übergestreift. Die langsam immer dicker werdenden Blütenknospen der Gehölze sind von einem Tag auf den anderen aufgesprungen und lassen blendend weiße, rosarote oder gelbe Wolken erstrahlen. Ich weiß nicht, wie es Ihnen ergeht? Man hat es x-mal erlebt, aber jedes Mal verzaubert der Frühling immer wieder auf's Neue. Die Spannung und die Kraft, die in den Jahreszeiten liegt, sind jetzt besonders zu spüren.



Frühling 2016 im Botanischen Garten

Jetzt ist die Zeit der Kirsch- und Magnolienblüte. Im Botanischen Garten stehen sowohl die heimischen Wild- und Kulturkirschen (Vogel- und Traubenkirschen) als auch die **Japanischen Zierkirschen** in Vollblüte. Auf Japanisch „Sakura“ ist das Fest der Kirschblüte eines der wichtigsten Symbole der japanischen Kultur. Sie steht für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit.



Kirschen- und Magnolienblüte im Rosengarten

Ein weiteres, alljährlich wiederkehrendes Blühspektakel liefern die **Magnolien**. Die Tulpen-Magnolie (*Magnolia x soulangiana*), entstanden durch Kreuzung der baumartig wachsenden Yulan-Magnolie (*Magnolia denudata*) mit der strauchartigen Purpur-Magnolie (*Magnolia liliiflora*), beide aus Ostasien stammend, gehört zu den beliebtesten in unseren Gärten. Seit dem späten 19. Jahrhundert wurden die prächtigen Frühlingsblüher im großen Stil in herrschaftliche Gärten und Parks gepflanzt. Von dort war der Weg nicht weit bis in die Vorgärten der Bürger- und Gutshäuser, wo man noch heute manch alte, geschwungen wachsende Magnolie bewundern kann.

Fast unüberschaubar ist die Vielzahl der blühenden Pflanzen am Boden. Besonders auffällig derzeit die Narzissen, Tulpen, Hyazinthen und Fritillarien, die im Rahmen der **Frühlingsblumenschau** eine zentrale Rolle spielen. Offiziell noch bis 8. Mai, wahrscheinlich aber länger können Sie sich an dem Farbspektakel satt sehen.

**Verkauf und Beratung:
ARCHE NOAH Pflanzenmarkt und Gärtnerei-
Raritätenbörse.
Samstag, 9. April, 9:30 – 17:00 Uhr, Gartenbühne**

Paprika „Sweet Chocolate“, Tomate „Gelbe Dattelwein“ oder Melanzani „Bernary´s Blaukönigin“ sind Raritäten aus dem ARCHE NOAH Sortenarchiv, mit denen auch Sie sich ein vielfältiges Gemüse-Paradies am Balkon oder im Garten schaffen können. Neben der Vielfalt aus über 70 verschiedenen Paprika-, Paradeiser-, Salat-, Kohl- und Kürbissorten, hat ARCHE NOAH auch die Exoten-Vielfalt im Gepäck: Malabarspinat, Scheibengurke, Tomatillo und Knollenziest sind nur einige unter den vielen, fast vergessenen Gemüsesorten aus der ganzen Welt. Mit dabei ist auch wieder eine kleine Auswahl an seltenen Erdäpfelraritäten und Kräutervielfalt. Weiters bietet ARCHE NOAH fachkundige und individuelle Beratung, Weitergabe von Tipps und Anbauinformationen, Infomaterial, Fachbücher und Saatgut.

Auch heuer wird das Angebot des ARCHE NOAH Marktes wieder durch eine **Raritätenbörse ausgesuchter Gärtnereibetriebe** ergänzt, die ihre Besonderheiten zum Kauf anbieten. Nützen Sie die Gelegenheit, lassen Sie sich direkt an den Verkaufsständen beraten und nehmen Sie die qualitativ hochwertigen Pflanzen gleich mit nach Hause!

ARCHE NOAH
Pflanzenmarkt
und Gärtnerei-
Raritätenbörse



ARCHE NOAH



Beratung und Verkauf
Samstag, 9. April 2016, 9:30 – 17 Uhr
Eintritt: € 3,- / ermäßigt € 2,- / Botanischer Garten: Freiland

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Kreatives und Entspannung: Intensivkurs Pflanzenbestimmung mit Dr.ⁱⁿ Katja Hintersteiner.

Teil 1 und 2: Einführung mit praktischen Übungen
Sa, 9. April, 9 – 17 Uhr, So, 10. April, 9 – 12 Uhr

In diesem Kurs, bestehend aus 3 Blöcken, wird den TeilnehmerInnen grundlegendes botanisches Wissen vermittelt. Zwei dieser Blöcke bestehen aus einem Vortrag und einem halbtägigen Praxisvormittag. Der dritte Block ist eine ganztägige Wanderung hinaus ins Linzer Vorstadtgebiet samt Pflanzenbestimmung. Wie bestimme ich Pflanzen mittels einschlägiger Literatur. Welche Pflanzenfamilien gibt es und welche heimischen Heilpflanzen gehören zu welcher Familie. Wie kann ich diese Pflanzen nutzen? Wann darf geerntet werden? Wo finde ich diese Pflanzen in der Natur? Diese und viele andere Fragen werden ausführlich miteinander erarbeitet. Ziel des Kurses ist es, den TeilnehmerInnen so viel Wissen mitzugeben, dass sie selbständig Pflanzen in der Natur bestimmen können und das Erlernete auch anwenden können. www.natur-begreifen.org

HEIMISCHE PFLANZEN BESTIMMEN

Intensivkurs mit
Dr.ⁱⁿ Katja Hintersteiner
im Botanischen Garten



Samstag, 9. April, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr:
1. Teil: Einführung in die Bestimmungsliteratur mit einfachen Übungen

Sonntag, 10. April, 9 - 12 Uhr:
2. Teil: Erkennen von charakteristischen Merkmalen

Samstag, 18. Juni, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr:
3. Teil: Vortrag: Früchte der Pflanzen; Praxis: Exkursion mit Freilandstudien

Sonntag, 19. Juni, 9 - 12 Uhr:
4. Teil: Vortrag: Nutzung von heilsamen Pflanzen;
Praxis: Kräuteröle und -ansätze für den
Hausgebrauch

Keine Vorkenntnisse erforderlich, max. 10 TeilnehmerInnen
Teilnahmebeitrag: € 170,- (inkl. Eintritt und Unterlagen),
Termine auch einzeln buchbar (Preis auf Anfrage).
Anmeldungen: hintersteiner@natur-begreifen.org



Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

LNZ
verändert

Infos: Keine Vorkenntnisse erforderlich, max. 10 TeilnehmerInnen, Kosten Gesamtkurs: € 170,- (inkl. Unterlagen), Termine auch einzeln buchbar. Preis auf Anfrage. Infos und Anmeldungen: hintersteiner@natur-begreifen.org

**Vortrag:
Dr.ⁱⁿ Katja Hintersteiner: Die Bienen und ihre Imkerin.
Imkerei in der Stadt. Montag, 11. April, 18 Uhr**



In Kooperation mit der VHS Linz

Das Bild der Stadt als naturferner Lebensraum hält sich hartnäckig in unseren Köpfen. Durch viele kleinräumige und sehr wertvolle Nischen, wie Kleingartenanlagen, Parks, begrünte Terrassen und Balkone, ist die Stadt ein äußerst attraktiver Lebensraum für die Bienen geworden. Was leisten diese Tiere? Welche Rolle haben die einzelnen Bienenwesen im Staat und weshalb leben die Drohnen nach dem Motto „Carpe diem“ also „Nutze den Tag“? Parallel kommt natürlich die Frage auf, ob Imkerei in der Stadt funktioniert. Neben dieser behandelt die promovierte Botanikerin und freiberufliche Mitarbeiterin des Botanischen Gartens Dr. Katja Hintersteiner auch noch die Rätsel rund um Qualität von Stadt- und Landhonig, wie viel Arbeit es für Hobbyimker bedeutet, ein oder mehrere Völker zu betreuen und wie wichtig es ist, bei der Imkerei ruhig und ausgeglichen zu sein. www.linzerbiene.at

**DIE BIENEN &
IHRE IMKERIN**
Imkerei in der Stadt

Vortrag Dr.ⁱⁿ Katja Hintersteiner
Montag, 11. April 2016, 18 Uhr
Botanischer Garten: Seminarraum / Eintritt: € 7,-
Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtgrün und Straßenbetreuung
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

Wissensturm
Volkshochschule Linz

LNZ
verändert

Kreatives & Entspannung: Veredelung von Obst- und Ziergehölzen. Workshop mit Gtm. Franz Wohlschlager. Freitag, 15. April, 16 – 19 Uhr

Der ehemalige Leiter der Baumschule der Linzer Stadtgärten, Gartenmeister Franz Wohlschlager, ein hervorragender Baumspezialist, stellt sein Wissen für diesen Workshop zur Verfügung: die Kunst des Veredelns von Gehölzen. Viel Fingerspitzengefühl, Übung und Wissen gehört dazu, damit Edelreiser von Obst oder Zierpflanzen auf den entsprechenden Unterlagen anwachsen. Wie's geht und worauf es ankommt wird in diesem Kurs gezeigt.



Info: Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten, max 10 TeilnehmerInnen, Kosten: € 7,-
Anmeldungen: 0732/7070-1862 oder botanischergarten@mag.linz.at

Vortrag: Ing. Stefan Kastenhofer: Pflanzensammler und – entdecker. Die spannenden Reisen unserer Gartenpflanzen. Montag, 18. April, 18 Uhr

In Kooperation mit der VHS Linz  und Gartenakademie Seitenstetten



Haben Sie sich schon mal gefragt, wo unsere Forsythie oder der Phlox herkommen? Viele unserer alltäglichen Gartenpflanzen stammen aus fernen Ländern und wurden bei aufregenden Expeditionen nach Mitteleuropa gebracht. Tauchen Sie beim Vortrag von Ing. Stefan Kastenhofer, Gartenleiter des Stift Seitenstetten, ein in die Welt der Entdeckungsfahrten der vergangenen 300 Jahre und freuen Sie sich an der Bereicherung unseres Gartensortiments mit Arten aus aller Welt.
www.gartenakademie.co.at/standort-seitenstetten

Spezialführung: Wildkräuter in der Küche. Führung mit Susanne Pust mit Sammeln von Wildkräutern und Verkostung.

Montag, 25. April, 17 Uhr.

In Kooperation mit der VHS Linz



Viele Wildkräuter, die uns auf Schritt und Tritt begegnen, sind essbar und dank ihrer Inhalts- und Nährstoffe sehr wohlschmeckend und gesund. Das Wissen um ihr Aussehen, ihre Eigenschaften und ihre Verwendung in der Küche ist jedoch vielerorts verloren gegangen. Auf unserem kulinarischen Streifzug durch den Botanischen Garten begeben wir uns auf die Suche nach Essbarem und lernen Rezepte aus der Wildkräuterküche und praktische Tipps für das Sammeln und Zubereiten kennen. Am Ende werden wir gemeinsam etwas aus Wildkräutern zubereiten und verkosten.



Kreatives & Entspannung: Heimische Haus- und Gartenvögel für Anfänger. Bestimmungsworkshop für Familien mit Michael Lederer. Do, 28. April und Do, 19. Mai, jeweils 17 – 19 Uhr

Ist man mit Kindern in der Natur unterwegs, ergibt es sich, immer wieder verschiedene Vögel beobachten zu können. Aber welcher Vogel ist das, der da im Baum nach Nahrung sucht? Woran erkenne ich ihn? Wie lebt er? Und wonach sucht er da überhaupt? Viele Fragen bleiben oft unbeantwortet, obwohl Eltern und Kinder gleichermaßen interessiert sind. In diesem Workshop soll ein Basiswissen für das Erkennen und Bestimmen der heimischen Vogelwelt vermittelt werden. Kinder und Eltern lernen gemeinsam woran es dabei ankommt. Individuelle Folgeseminare – abgestimmt auf die Jahreszeiten – sind geplant.

Info: Max. 20 TeilnehmerInnen, bei Schlechtwetter Seminarraum. Kosten: € 7,- Erw., € 5,- Kind; Anmeldungen: 0732/7070-1862 oder botanischergarten@mag.linz.at